

K- 1 Gala Wallenhorst/Osnabrück, 15.09.2018



Unser Sieger Peter (mit Pokal), Patrick (links aussen), Milo (rechts aussen)
Meister Stephan Gellert (Mitte)

Die Vorgeschichte:

Auf die Bitte meines ehemaligen Schülers Michael Schulte-Laggenbeck hin, welcher für einige Kämpfer seines Teams noch Gegner in den entsprechenden Gewichtsklassen benötigte, nahm auch unser Schüler Peter Hottong an dieser Gala anlässlich des 15 jährigen Jubiläums der Sportschule von Oliver Schawe in Wallenhorst teil.

Ursprünglich war geplant, dass meine Schüler Carolin und Marius kämpfen sollten, aber Carolin fühlte sich noch nicht fit genug für einen Kampf auf diesem Level und die Teilnahme von Marius zerschlug sich im allerletzten Moment

Auch von Michas Seite aus ergaben sich unverhoffte Probleme, als sein ursprünglich geplanter Kämpfer sich wegen Verdachts auf Blinddarmentzündung ins Krankenhaus begeben musste.

Da weder Micha noch ich den Verlauf dieser Gala durch derartig kurzfristige Ausfälle gefährden wollten, kamen wir, nach Absprache mit Oliver Schawe überein, neue Kampfpaarungen mit anderen Kämpfern unserer Teams zu erstellen.

Eine passende Kämpferin für Michas Kämpferin Leonie konnte ich leider nicht bieten, aber ich konnte, dank der selbstlosen Hilfe meiner Schüler Peter und Stefan, diese beiden Sportler als Ersatz für Marius anbieten. Beide sind in der gleichen Gewichtsklasse, wie der Kämpfer aus Michas Team.

Leider wurde nur ein Kämpfer meines Teams benötigt und ich stand vor einer sehr schweren und unpopulären Entscheidung, da ich sowohl Peter, als auch Stefan, in menschlicher und sportlicher Hinsicht sehr schätze!

Gerade im Kampfsport sind diese beiden Aspekte untrennbar miteinander verknüpft, da auch der Sportler mit den besten Anlagen, das Wesen (Do/Tao) nicht erfassen können wird, wenn es ihm an fundamentalen Eigenschaften, wie Demut, Ehrfurcht, unbedingte Disziplin und Respekt mangelt.

Das Do/Tao ist die Grenze, welche einen echten Kampfsportler vom vulgären Straßenschläger trennt.

Peter und Stefan erfüllen beide im gleichen Maße die erforderlichen Kriterien in Hinblick auf die angestrebte Einheit von Körper und Geist. ☺

Demzufolge habe ich mich bei meiner Entscheidungsfindung von diesen Kriterien leiten lassen.

Nach reiflicher Abwägung aller Aspekte entschied ich mich dann dafür, Peter an dieser Gala teilnehmen zu lassen.

Die Gründe dafür sind folgendermaßen :

Peter ist einerseits schon wesentlich länger Teil unseres Teams und muss uns leider Anfang Oktober wegen Studiumbeginns in einer anderen Stadt verlassen.

Mit der Teilnahme an dieser Gala wollte ich Peter die Gelegenheit geben, sich stilgerecht und würdig aus unserem Team zu verabschieden, zumal dies auch dem Wunsch von Peter selbst entsprach.

Meine Entscheidung für Peter ist ausdrücklich keine Entscheidung GEGEN Stefan!

Meine Entscheidung ist ausschliesslich und allein den obengenannten Gründen geschuldet!

Ich habe die Entwicklung beider Schüler in den just vergangenen Monaten genauestens beobachtet, habe gesehen, wie sie beide miteinander trainierten, aber sich auch vorbildlich um andere Schüler bemühten und ich halte sie beide nicht nur technisch, sondern auch mental für gereift genug, um an einer derartigen Veranstaltung teilnehmen zu können.

Für Stefan habe ich bereits einen anderen Kampf in Aussicht, dessen Details ich im Verlaufe der nächsten Woche erfahre.

Die Gala/Peters Kampf:

Nach Wallenhorst fahren, neben Peter als Kämpfer, noch meine Schüler Patrick und Milo als Begleitung und Assistenten.

Die Sportschule von Oliver Schawe ist sehr schön, gross und professionell ausgestattet.

Es kam schon ein gewisses Gefühl des Neids auf, als wir sahen, unter welch vorzüglichen Bedingungen andere Sportler trainieren können und wir uns unsere eigenen diesbezüglichen Voraussetzungen vor Augen hielten.

Die Organisation dieser Gala war straff durchgeplant und schlichtweg mustergültig,-
grosses Kompliment an die Vorarbeit von Oliver Schawe!

Peters Kampf gegen den Schüler Michas,

war als vierter Kampf auf der Fightlist geführt, so dass wir etwas Gelegenheit hatten, anderen Kämpfen zuzusehen und uns einen ersten Eindruck vom technischen Niveau dieser Gala zu machen.

Gleich der erste Kampf war kein gutes Beispiel für einen sauberen K - 1 Kampf,-die Gegner schlugen und traten zwar leidenschaftlich, aber recht unkontrolliert, aufeinander ein.

Der zweite Kampf war besser anzusehen und der dritte Kampf wurde von zwei Mädchen/Frauen bestritten. Sollte ich bis dahin traurig über Carolins Absage gewesen sein, so war ich nach diesem Damen - Fight eher froh darüber, nicht nur, dass Carolin nicht mitkämpfte, sondern auch darüber, dass sie diesen Kampf gar nicht erst zu sehen bekam!

Diese beiden Damen schenkten sich wirklich nichts und ich habe schon Männer gesehen, welche deutlich weniger einstecken konnten, als diese beiden Muay Thai - Kämpferinnen, die beide etwa 60 kg wogen.

Nach dem Kampf der Damen wurde eine Pause anberaumt und Peters Kampf war der erste nach der Pause.

Peter ist seit ca. 5 Jahren mein Schüler und wenn er im Kampf leider nicht alles zeigte, was ich ihm in dieser Zeit beigebracht habe und sich darüber hinaus, den einen oder anderen entschuldbaren Fehler leistete, so war es doch eindeutig und unverkennbar, dass er den Kampf durch die besseren Techniken, Selbstkontrolle und Kaltblütigkeit dominierte, seinen Gegner dreimal zu Boden schlug und einmal zu Boden trat.

Demzufolge gewann Peter nach einstimmige Kampfrichterentscheidung verdient mit 3:0, da ihm jede Runde zugesprochen wurde.

Ein Zusammenschnitt des Kampfes ist im verlinkten Video zu sehen.

Peter hat mit seinem großartigen Kampf unserem Team große Ehre eingelegt und wir alle sind sehr stolz auf ihn, umso mehr vor dem Hintergrund, dass es Peters erster Kampf war, während sein Gegner schon drei Kämpfe bestritten hatte.

Wenn Peter uns Anfang Oktober verlassen wird, tut er dies als Freund und gutes Beispiel für alle anderen Schüler und es wird immer ein Platz für ihn in unserem Team sein!

Das Kampfvideo: <https://youtu.be/mdBOETIJwSO>